

# **Bericht 2016 des Geschäftsführers SFV**



## **I. Einführung**

Im Allgemeinen verlief das Jahr 2016 reibungslos und bot uns nicht zu viele Überraschungen. So konnte die nötige Energie in die wichtigen Dossiers, wie die Blutauffrischung, oder den Prozess der Selektion und Körung der Hengste gesteckt werden, gleichzeitig wurden auch die laufenden Aufgaben hoffentlich zur Zufriedenheit unserer Züchter und anderer Nutzer der Dienste unserer Geschäftsstelle bearbeitet.

Um den sehr vollständigen Bericht unseres Präsidenten Bernard nicht zu wiederholen, beschränke ich mich auf einige Schwerpunkte aus der Arbeit der SFV Geschäftsstelle im Jahr 2016. Es sind Punkte, die im Bericht des Präsidenten nicht erwähnt wurden, oder welche diesen ergänzen.

Dies ist meine 3. und grundsätzlich auch die letzte Ausgabe der Serie Tour d'Horizon über die laufenden Aufgaben der Geschäftsstelle, die mit dem Bericht 2014 begonnen hat.

## **II. Jahresschwerpunkte 2016**

### **1) Dossiers Blutauffrischung und Prozess der Selektion und Körung der Hengste**

Die beiden Arbeitsgruppen haben ihre Arbeit abgeschlossen und sie den SFV Organen übergeben, um die beiden Themen an der DV 2017 den Delegierten vorzulegen. Die SFV Mitglieder wurden zu einer breit abgestützten, schriftlichen Vernehmlassung eingeladen. 40 von 61 Genossenschaften und Zuchtorganisationen, die SFV Mitglied sind, haben Stellung bezogen. Dazu wurden noch vier Informationssitzungen in verschiedenen Landesregionen durchgeführt, an welchen ungefähr 200 Personen teilgenommen haben.

### **2) Marketingkonzept**

Ich habe für den SFV an einer Arbeitsgruppe unter der Federführung von Agroscope teilgenommen, die sich zweimal während eines ganzen Tages getroffen hat, um ein Marketingkonzept für das Pferd und begleitende Massnahmen auszuarbeiten. In der Arbeitsgruppe waren auch drei Züchter, die FM Pferde ausbilden und verkaufen, zwei Marketingexperten, sowie zwei Agroscope Mitarbeiter. Der Bericht wird im Frühling 2017 beim SFV in die Vernehmlassung geschickt.

### **3) Projekt gezielte Anpaarungen**

Das Projekt gezielte Anpaarungen ist im Jahr 2016 gestartet. 12 Stuten stehen unter Vertrag, um während mind. 2 Jahren von einem der 16 vom Projekt anerkannten Hengste gedeckt zu werden. Ohne die Ziele, nämlich die Körung von Hengsten, die mit der aktiven Stutenpopulation wenig verwandt sind, abzuändern, wurden am Projekt einige Anpassungen vorgenommen, die 2017 in Kraft treten. Nach diesen Änderungen haben die Züchter von 16 neuen Stuten Interesse an einer Teilnahme am Projekt gezeigt.

### **4) Magazine FM**

Um das Redaktionsteam zu erweitern, hat der SFV für die Redaktion von Artikeln im FM Magazin einen neuen Journalisten BR engagiert. Es handelt sich um M. Philippe Chopard aus Dombresson/NE, seine Aufgabe wird das Verfassen von Artikeln vor allem aus der welschen Schweiz sein, ohne den Jura. Um die verschiedenen Erwartungen besser abzudecken und der Leserschaft ein ihm angepasstes Magazin mit vielfältigem Inhalt zu bieten, hat der SFV einige redaktionelle Regeln für das Magazin aufgestellt, die Ende 2016 den Betroffenen mitgeteilt wurden.

## **5) Personal der Geschäftsstelle**

Der SFV hat das Gesuch der Stud-Book Verantwortlichen, ab Mai 2016 ihr Arbeitspensum von 80 auf 60% zu reduzieren, genehmigt. Diese Reduktion hatte einen Anstieg des Arbeitsaufwands bei den anderen Mitarbeitern zur Folge, ohne dass deren Pensum angepasst wurde. Wir mussten die Aufgabenverteilung optimieren, damit die Dienstleistungen an unsere Züchter weiterhin von guter Qualität sind und fristgerecht erbracht werden können.

## **6) Telefonie / Internetzugang**

Der Bund hat uns informiert, dass aus Sicherheitsgründen unsere Telefonlinien nicht mehr über jene des Bundes laufen dürfen. Seit dem 1. Januar 2017 besitzt der SFV eine absolut autonome Lösung, worin die Telefonie mit dem Internetzugang kombiniert wird. Mit dieser neuen Lösung werden die Telefonkosten für den SFV nicht steigen, und wir konnten, bis auf 2 Ausnahmen, die gleichen Telefonnummern soweit behalten.

# **III. Beispiels von laufenden Aufgaben der Geschäftsstelle**

Die 7 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Geschäftsstelle, ab Mai 2016 mit einem Pensum von insgesamt 5.8 Vollzeitstellen, haben im Jahr 2016 eine ganze Reihe von laufenden Aufgaben erfüllt, um den Erwartungen der Züchter und der Partner zu entsprechen. Nachfolgend einige Beispiele, welche die Berichte der beiden letzten Jahre ergänzen sollen:

## **1) Übersetzungen**

Auch wenn es für eine nationale Organisation wie die unsere nicht typisch ist, hat die Übersetzung ihren Preis. Alle Übersetzungen von Protokollen, Briefen oder anderen Berichten und Korrespondenz, werden von der Geschäftsstelle intern erledigt, vor allem durch zwei zweisprachige Mitarbeiterinnen. Das waren im Jahr 2016 ungefähr 380 Arbeitsstunden, dies entspricht einem Pensum von 20%. Dazu kommen noch die extern vergebenen Übersetzungen für alle im Magazin publizierten Artikel und die Tätigkeitsberichte für die Delegiertenversammlung.

## **2) Durchführung der Sport & Freizeitprüfungen**

Für die Durchführung der Sport & Freizeitprüfungen, d.h. der FM Qualifikationsprüfungen in den Disziplinen Springen, Dressur, Gymkhana, Fahren, Rücken und Zug wendet eine Mitarbeiterin der Geschäftsstelle ungefähr 100 Arbeitsstunden auf, das sind 4% einer Vollzeitstelle.

## **3) Beratung von Züchtern**

Wir werden regelmässig um Beratungen in der Zucht angefragt. Meistens handelt es sich um Fragen zu den Zuchtwerten (ZW) und zum Verwandtschaftsgrad der Pferde. Für die Berechnung der ZW und des Inzuchtgrades eines Fohlens aus einer virtuellen Anpaarung benützen wir ein Werkzeug, das gewöhnlich « Virtuelles Fohlen » genannt wird. Der Arbeitsaufwand dafür beträgt ungefähr 50 Stunden oder eine Arbeitswoche pro Jahr.

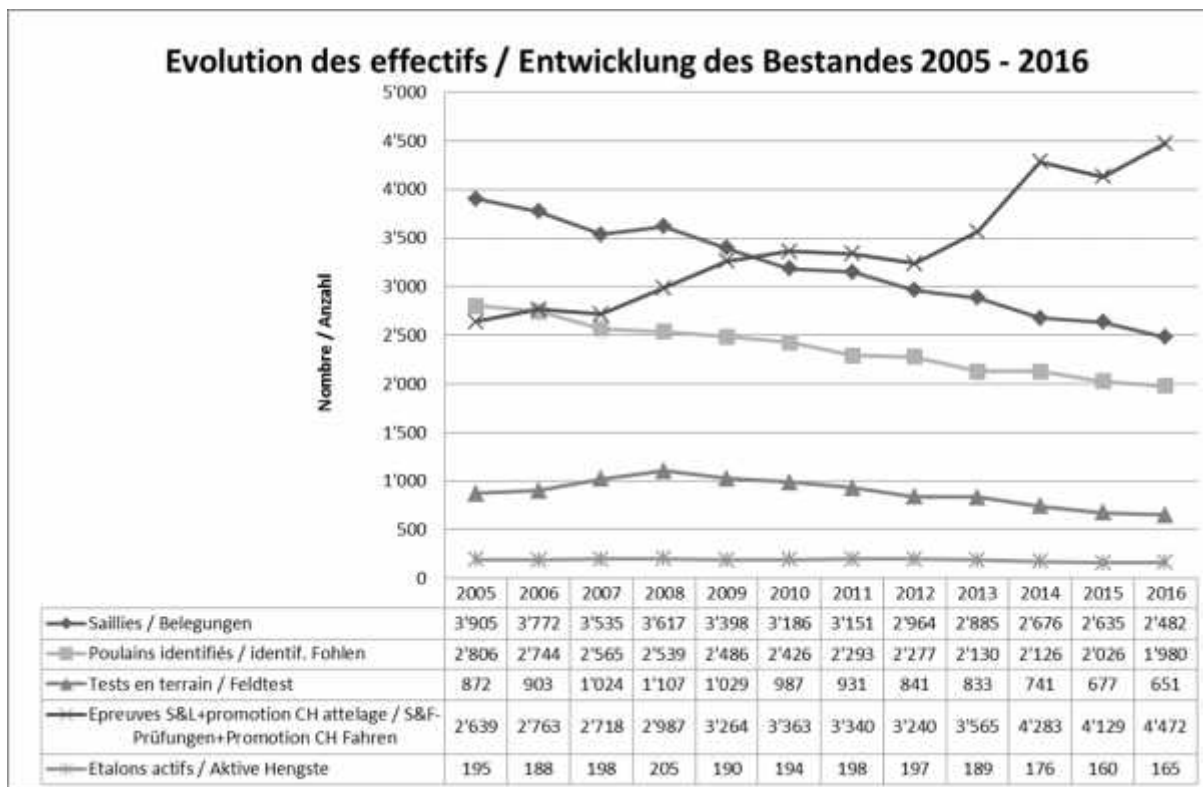
## **4) Tätigkeiten im Rechnungswesen**

Bei einer Organisation wie dem SFV gibt es viele, verschiedene und sehr wichtige Tätigkeiten im Rechnungswesen. Im Jahr 2016 wurden dafür ungef. 1'200 Arbeitsstunden, das sind 61 Stellen-% dafür aufgewendet. Dies entspricht ungefähr 10% des gesamten Arbeitsaufwandes von allen Mitarbeitern der Geschäftsstelle.

## **5) Teilnahme und Leitung von SFV Organen (DV, Geschäftsleitung, Vorstand, Kommission)**

Die Vorbereitung, die Teilnahme, das Führen der Protokolle sowie die Umsetzung der an den Treffen gefassten Beschlüsse nahm ungefähr 820 Arbeitsstunden der Geschäftsstelle in Anspruch, das sind 42% einer Stelle. Ein grosser Teil, nämlich 63% oder 26% einer Stelle, wird vom Geschäftsführer geleistet, der an praktisch allen Sitzungen teilnimmt.

## IV. Entwicklung des Bestandes



**Kommentar:** Die Zahl der im Jahr 2016 identifizierten FM Fohlen ist erstmals unter die Grenze von 2'000 gefallen. Der Rückgang der Zahl der Pferde beim FT ist geringer ausgefallen als im Vorjahr, beträgt er doch 3,8% gegenüber 8,6% zwischen 2014 und 2015. Die im Vorjahr registrierte Baisse bei der Zahl der Starts an den Sport & Freizeitprüfungen und Promotion CH Fahren war nur eine vorübergehende, denn von 2015 bis 2016 können wir eine Zunahme verzeichnen (+8,3%), die sogar in eine Rekordzahl bei den Starts mündet (4'472).

## V. Dank

Ich danke allen Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle für ihr Engagement und ihre gute Arbeit während des ganzen Jahres 2016. Im Namen der Geschäftsstelle danke ich den Züchtern, den Nutzern und Liebhabern des Freibergers, den Mitgliedern aller anderen SFV Organe sowie unseren Partnern für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen im Jahr 2016.

Stéphane Klopfenstein, SFV Geschäftsführer

